# Leitfaden mit Praxisbeispielen

i

zur Gestaltungsrichtlinie für die private Möblierung der Innenstadt vom **01.08.2023** 

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# TEIL 1 – Einzelhandel, multifunktionale

# Geschäftstypen und Dienstleistungsbetriebe

# i

## 1. WARENAUSLAGEN UND VERKAUFSSTÄNDE

Warenauslagen müssen grundsätzlich beantragt werden, wenn sie im öffentlichen Raum aufgestellt werden sollen. Die Beantragung erfolgt über das Ordnungsamt der Stadt Ettlingen <u>ordnungsamt@ettlingen.de</u> mit entsprechendem <u>Formular</u>.

#### Praktische Beispiele für attraktive Warenauslagen:

















### 2. PFLANZKÜBEL

Die einheitlichen Pflanzkübel für die Innenstadt können (bis zu zwei Kübel pro Eingang kostenfrei mit Sommerbepflanzung der Stadt) direkt beim Citymanagement der Stadt bestellt werden. Das Bestellformular beantragen Sie bitte per E-Mail an <u>marketing@ettlingen.de</u>.

#### Attraktive Beispiele für die Nutzung von Pflanzkübeln:





## 3. AKTIONSFLÄCHEN

Die Beantragung von Aktionsflächen richten Sie bitte formlos an <u>marketing@ettlingen.de</u> mit einer genauen Beschreibung, was für welchen Zeitraum geplant ist. Die Beantragung muss mindestens 5 Werktage im Voraus erfolgen.

#### Beispiele für die Nutzung einer Aktionsfläche:







#### 3.1 KUNDENSTOPPER

Das Amt für Marketing und Kommunikation hält 5 Kundenstopper auf Lager, die für Aktionsflächen ausgeliehen werden können. Diese werden nach Eingang der Anmeldung reserviert und können nach Terminvereinbarung im Amt für Marketing und Kommunikation gegen Hinterlegung einer Kaution von € 50 abgeholt und zurückgebracht werden.

#### Beispiele für attraktive Kundenstopper:





#### 4. SITZGELEGENHEITEN

Genehmigungsfähig sind 1-2 Bistro-Klappstühle aus Metall mit kleinem Tisch oder eine Sitzbank aus Holz. Bestellung in Abstimmung mit dem Amt für Marketing und Kommunikation per Mail an <u>marketing@ettlingen.de</u>.

#### Attraktive Beispiele für Sitzgelegenheiten:









# TEIL 2 – Außengastronomie

# i

### 1. SONDERNUTZUNGEN AUSSENBEWIRTSCHAFTUNG

Die Beantragung der Außenbewirtschaftungsfläche erfolgt per Mail an das Ordnungsamt <u>ordnungsamt@ettlingen.de</u>.



#### 2. PFLANZKÜBEL

Das Bestellformular beantragen Sie bitte per E-Mail an marketing@ettlingen.de.



#### 3. SONNENSCHIRME

#### Beispiele für genehmigungsfähige Sonnenschirme:



Folgende Stofffarben sind für die Bespannungen der Schirme zulässig: Alle Weißtöne, sand-, elfenbeinfarben, puderfarben, helles Beige sowie lichtes Grau.

RAL 1013 Perlweiß RAL 9003 Reinweiß RAL 9001 Cremeweiß RAL 9002 Grauweiß RAL 9018 Papyrusweiß RAL 1015 Hellelfenbein RAL 1014 Elfenbein RAL 1001 Beige RAL 0509395 Tüllweiß/Puder RAL 9022 Perlhellgrau



RAL 1013 RAL 9 Perlweiß Signal



RAL 9003 Signalweiß



RAL 9001 Cremeweiß



RAL 9002 Grauweiß



RAL 9018 Papyrusweiß



RAL 1015 RAL 1014 Hellelfenbein Elfenbein



RAL 1001 Beige



RAL 050 93 05 Tüllweiß/Puder



**Wichtig:** RAL-Farben sind nicht 1:1 auf Stoffe übertragbar. Sie geben daher lediglich die Farbanmutung vor.

## 4. MATERIAL/SITZGELEGENHEITEN

## Beispiele für genehmigungsfähige Sitzgelegenheiten:







